

CO₂-reduziertes Elektroband von thyssenkrupp als nachhaltiger Basiswerkstoff für die Energiewende: thyssenkrupp Electrical Steel beliefert Trafospezialisten SGB-SMIT mit Elektroband für neue digitale Stationen von E.ON

- bluemint[®] powercore[®] mit 50 % weniger CO₂-Intensität
- Lieferung von 50 Tonnen an Trafo-Spezialisten SGB-SMIT
- Transformatoren mit CO₂-reduziertem Elektroband für neue digitale E.ON Mittelspannungsstationen in Deutschland

Die Energiewende ist eine Jahrhundertaufgabe. Und sie beginnt auch in Gelsenkirchen, beim Elektroband-Spezialisten thyssenkrupp Electrical Steel. Das Unternehmen produziert hochwertiges kornorientiertes Elektroband, das unverzichtbar für den Bau verlustarmer Leistungstransformatoren für die Übertragung und Weiterleitung elektrischer Energie ist. Nun wurde dieser für die erfolgreiche Bewältigung der Energiewende erforderliche Basiswerkstoff erstmals mit deutlich verminderter CO₂-Intensität an einen Kunden ausgeliefert. Die ersten Mengen bluemint[®] powercore[®] mit 50 % weniger CO₂-Emissionen erhält das Regensburger Unternehmen SGB-SMIT, um daraus Transformatoren für neue digitale E.ON-Mittelspannungsstationen herzustellen.

Gelsenkirchener Hidden Champion wieder in der Erfolgspur

thyssenkrupp Electrical Steel ist europäischer Marktführer für kornorientiertes Elektroband. Der aufwändig hergestellte Spezialwerkstoff sorgt dafür, dass Transformatoren mit einem hohen Wirkungsgrad arbeiten, um Energie möglichst

verlustarm zu transformieren. Je verlustärmer das Elektroband, desto höher der Wirkungsgrad. Kornorientiertes Elektroband der Marke powercore® von thyssenkrupp kommt unter anderem in Verteil- und Leistungstransformatoren zum Einsatz, aber auch in Ladesäulen für E-Autos und innovativen Elektromotoren.

19.01.2022
Seite 2/5

Das Gelsenkirchener Unternehmen ist nach einem straffen Turnaround- und Performanceprogramm wieder in der Erfolgsspur. Geschäftsführer Georgios Giovanakis: „Wir haben gezielt investiert und uns darüber hinaus zusätzliches Ingenieurs-Knowhow in die Belegschaft geholt. Ziel war und ist, die vom Markt besonders nachgefragten, technologisch anspruchsvollen Top Grades zu produzieren, die sich durch besondere geringe Ummagnetisierungsverluste auszeichnen und dadurch hohe Wirkungsgrade bei der Stromwandlung erzielen.“ Der Einsatz dieser Spitzengüten der Marke powercore® ermöglicht es den Kunden, Transformatoren zu fertigen, die die anspruchsvollen Effizienzvorgaben im Rahmen der EU Ecodesign Richtlinie erfüllen. Sie tragen dadurch zur Senkung des weltweiten Energiebedarfs und der damit verbundenen CO₂-Emissionen bei. „Durch den technologischen Turnaround in unseren drei Werken in Deutschland, Frankreich und Indien liefern wir verbesserte Produkte an unsere Kunden. Damit tragen wir indirekt zu einer Energieeinsparung von mehr als eintausend Gigawattstunden und somit zur Vermeidung von über 400.000 Tonnen CO₂ bei“, ergänzt Giovanakis. Es ist das klare Ziel der Gelsenkirchener, gerade die Produktion der Spitzengüten mit hohem Wirkungsgrad deutlich zu steigern. Wenn zukünftig die CO₂-arme Erzeugung von Strom aus regenerativen Quellen dominiert, rückt der Anteil der angefallenen CO₂-Emissionen während der Produktionsphase des Transformators noch stärker in den Fokus. Daher folgt nun der nächste konsequente Schritt, indem das Elektroband selbst in verminderter CO₂-Intensität angeboten wird.

Trafobauer SGB-SMIT erhält erste Mengen CO₂-reduzierten bluemint® Steel

Elektroband made in Gelsenkirchen ist jetzt erstmals CO₂-reduziert erhältlich. Der erste Kunde, der bluemint® powercore® mit einer 50 % geringeren CO₂-Intensität erhält, ist der Trafo-Spezialist SGB-SMIT aus Regensburg. Das Unternehmen fertigt Transformatoren, die für den Transport der elektrischen Energie von den

Entstehungsorten zu den Energieverbrauchern sorgen. „Energieversorger und Industrieunternehmen in der ganzen Welt vertrauen auf unsere Produkte. Für uns und unsere Kunden ist es ein großer Mehrwert, dass die Spitzengütern von thyssenkrupp jetzt auch CO₂-reduziert erhältlich sind. Das ist ein wichtiger Schritt zur weiteren Dekarbonisierung der Prozesskette Energie“, sagt Holger Ketterer, Geschäftsführer von SGB-SMIT. Das mittelständische Unternehmen mit weltweitem Kundenstamm orderte bluemint® powercore® aus dem Hause thyssenkrupp. Dieses findet Verwendung in Leistungs- und Verteiltransformatoren. „Klar ist auch: Je mehr grüne Energie erzeugt und transportiert wird, desto größer ist auch die Bedeutung einer klimafreundlichen Lieferkette und der Verwendung von klimafreundlichen Materialien“, ergänzt Ketterer.

19.01.2022
Seite 3/5

Seit Oktober 2021 bietet thyssenkrupp Steel zertifizierten CO₂-reduzierten Stahl unter dem Markendach bluemint® an. Produziert wird zunächst über die klassische Hochofenroute am Standort Duisburg, bevor ab 2025 der Technologiesprung zur wasserstoffbasierten Direktreduktionstechnologie erfolgt.

Für die jetzt an SGB-SMIT ausgelieferte Charge wurde im Hochofen bereits reduziertes Eisen eingesetzt, das eine Verminderung des Kohleeinsatzes ermöglicht. Dadurch werden in der Primärstahlroute tatsächliche CO₂-Einsparungen erzielt, die bilanziell auf eine bestimmte Menge zertifizierten bluemint® Steel umgerechnet werden – bei gleichbleibend hoher Qualität und vollem Gütenpektrum. Unter Einbeziehung aller Weiterverarbeitungsschritte in Duisburg und in Gelsenkirchen wird eine CO₂-Einsparung von 50% pro Tonne bluemint® powercore® gegenüber dem herkömmlichen Elektroband erzielt. Dies bedeutet eine Absenkung der CO₂-Intensität einer Tonne bluemint® powercore® von 3,7 Tonnen auf 1,8 Tonnen.

Der Gelsenkirchener Standort strebt mittelfristig vollständige Klimaneutralität an, indem beispielweise schon in diesem Jahr grüner Strom und Biomethan in der Produktion eingesetzt werden.

Transformatoren mit CO₂-reduziertem Stahl für neue Stationen von E.ON

19.01.2022

Seite 4/5

Auch das Energieunternehmen E.ON sieht großes Potenzial in der klimafreundlicheren Variante der bekannten und bewährten Produkte. „Wir setzen uns für eine nachhaltige Energiewelt von morgen ein – da macht es einen großen Unterschied in der Gesamtbewertung einer Anlage, wenn in einem Umspannwerk oder einer Station für grünen Strom auch Transformatoren mit CO₂-reduziertem Elektroband eingesetzt werden“, sagt Achim Hübner, International Category Lead für Transformatoren bei E.ON. Die erste Kleinserie wird bei der E.ON Tochter Avacon eingesetzt. Transformatoren verbinden beim Transport von elektrischem Strom die einzelnen Spannungsebenen zwischen Stromproduktion und Endverbraucher. Dass dieser Transport äußerst effizient und verlustarm funktioniert, ist auch den Werkstoffen von thyssenkrupp Electrical Steel geschuldet. Hocheffizientes Elektroband, ob in Windkrafträdern, Generatoren oder Transformatoren, ist unverzichtbarer Basiswerkstoff für die Energiewende.

„Klimaschutz und mit ihm die Energiewende sind die bestimmenden Themen der nächsten Jahrzehnte“, sagt Giovanakis. „thyssenkrupp Electrical Steel trägt mit seinen Produkten dazu bei, die Klimaziele zu erreichen. Das spornt uns noch mehr an, unsere Produkte für die Energiewende weiter zu verbessern.“

Kontakt:

thyssenkrupp Steel Europe AG
Public-/Media Relations
Christine Launert
T: +49 203 52 - 47270
christine.launert@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-steel.com

SGB-SMIT GmbH
Leiter Strategic Group Procurement
Matthias Gradl
T: +49 941/7841-532
matthias.gradl@sgb-smit.group
www.sgb-smit.com

Über thyssenkrupp Steel

19.01.2022
Seite 5/5

thyssenkrupp Steel AG gehört zu den führenden Herstellern von Qualitätsflachstahl. Das Duisburger Unternehmen beschäftigt rund 26.000 Mitarbeitende und ist mit einem Produktionsvolumen von jährlich rund 11 Millionen Tonnen Rohstahl der größte Flachstahlhersteller in Deutschland.

Als Vorreiter in der Klimatransformation hat sich thyssenkrupp Steel zum Ziel gesetzt, bereits ab 2030 jährlich 3 Mio. Tonnen CO₂-neutralen Stahl zu produzieren. 2045 soll die Stahlproduktion vollständig klimaneutral sein. Mit bluemint® Steel wurde im Oktober 2021 ein erstes CO₂-reduziertes Produkt auf den Markt gebracht.

thyssenkrupp Electrical Steel ist mit 1.700 Mitarbeitenden ein weltweit tätiger Premiumhersteller von kornorientierten Elektrobandprodukten und Marktführer in Europa. Mit der Marke PowerCore® bietet das Unternehmen den Kernwerkstoff bei der Herstellung energieeffizienter Transformatoren und großer Hochleistungsgeneratoren an, als bluemint® powercore® jetzt auch erstmals CO₂-reduziertes Elektroband.

Weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.thyssenkrupp-steel.com/de/>.

Über SGB-SMIT

Die SGB-SMIT Gruppe ist weltweit einer der führenden mittelständischen Hersteller von Leistungstransformatoren.

Die Produkte werden überall dort benötigt, wo elektrische Energie erzeugt, transportiert oder eingesetzt wird: etwa in Kraftwerken, Windparks, Solarstromanlagen, Stromnetzen, Industrieunternehmen und Transportmitteln wie Bahnen oder Schiffe.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Regensburg produziert in vierzehn Werken und weiteren Start-Ups in zehn Ländern: Deutschland, den Niederlanden, Malaysia, USA, Rumänien, Tschechien, Indien, China, Südafrika und Frankreich.

Mit 3.600 Mitarbeitende fertigt die Gruppe die komplette Produktpalette von Großtransformatoren, Mittelleistungstransformatoren, kleinen Leistungstransformatoren, Ölverteiltransformatoren und Gießharztransformatoren über regelbare Kompensationsdrosseln und Phasenschieber bis hin zu Lahmeyer-Compactstationen. Transformatoren von 30 kVA bis einschließlich 1.200 MVA im Spannungsbereich bis 765 kV. Die SGB-SMIT Gruppe vertreibt ihre Produkte über Vertriebsniederlassungen und -agenten in über 50 Ländern.

Über E.ON

E.ON ist ein internationales privates Energieunternehmen mit Sitz in Essen, das sich auf die Geschäftsfelder Energienetze und Kundenlösungen konzentriert. Als eines der größten Energieunternehmen Europas übernimmt E.ON eine führende Rolle bei der Gestaltung einer grünen, digitalen und dezentralen Energiewelt. Dafür entwickeln und verkaufen rund 78.000 Mitarbeitende Produkte und Lösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden. Mehr als 50 Millionen Kunden beziehen Strom, Gas, digitale Produkte oder Lösungen für Elektromobilität, Energieeffizienz und Klimaschutz von E.ON.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.eon.com.